



Gemeindeversammlung 30.11.2023

Traktandum 1 Aufgaben- und Finanzplan
2024 - 2027 mit Budget 2024

Anhang zur Botschaft mit Details zum Auf-
gaben- und Finanzplan 2024 - 2027

Inhaltsverzeichnis

1.	Anhang zum Traktandum 1 der Botschaft mit Details zum Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027	3
1.1	Budget 2023: Überführung alte/neue Aufgabenbereiche	3
1.2	Hochrechnung 2023	4
1.3	Planungsparameter 2024 – 2027	4
1.4	Dreistufige Erfolgsrechnung	5
1.5	Erfolgsrechnung Artensicht	6
1.51	Erfolgsrechnung Artensicht Aufwand	6
1.52	Erfolgsrechnung Artensicht Ertrag	7
1.6	Investitionsrechnung detailliert	8
1.7	Politische Leistungsaufträge je Aufgabenbereiche	9
1.71	Politischer Leistungsauftrag Aufgabenbereich Präsidium	9
1.72	Politischer Leistungsauftrag Aufgabenbereich Finanzen und Sicherheit	11
1.73	Politischer Leistungsauftrag Aufgabenbereich Raum, Umwelt und Energie	13
1.74	Politischer Leistungsauftrag Aufgabenbereich Infrastruktur	15
1.75	Politischer Leistungsauftrag Soziales und Gesellschaft	17
1.76	Politischer Leistungsauftrag Bildung	19
1.8	Finanzkennzahlen	21
1.9	Einhaltung Finanzstrategie	21

1. Anhang zur Botschaft mit Details zum Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2027

1.1 Budget 2023: Überführung alte/neue Aufgabenbereiche

Erfolgsrechnung Budget 2023 alte Darstellung und neue Darstellung der Aufgabenbereiche

Die Gemeindeversammlung vom 24. November 2022 genehmigte sechs Globalbudget mit einem kumulierten Jahresverlust von Fr. 568'267 (linke Tabelle). In der rechten Tabelle ist die Umverteilung der Budgetpositionen auf die neuen Aufgabengebiete ersichtlich, wobei sich der budgetierte Totalverlust nicht veränderte:

Beträge in TFr.		Budget 2023 alte Version			Beträge in TFr.		Budget 2023 neue Version		
AB	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Saldo	AB	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Saldo
1	Behörden, Verwaltung, Volkswirtschaft	2'545	1'577	968	1	Präsidium	1'919	1'279	641
2	Gesundheit, Soziales, Freizeit, Sicherheit	7'332	840	6'492	2	Finanzen und Sicherheit	4'431	20'886	-16'455
3	Bildung	13'534	6'121	7'413	3	Raum, Umwelt und Energie	1'828	916	912
4	Bau und Raumordnung	3'284	1'165	2'120	4	Infrastruktur	6'166	4'799	1'366
5	Finanzen, Steuern, Umwelt	5'178	21'579	-16'401	5	Soziales und Gesellschaft	6'905	214	6'692
6	Immobilien	2'910	2'932	-23	6	Bildung	13'534	6'121	7'413
TOT	Aufwandüberschuss	36'201	35'651	568	TOT	Aufwandüberschuss	34'783	34'215	568

Investitionsrechnung Budget 2023 alte Darstellung und neue Darstellung der Aufgabenbereiche

Die Gemeindeversammlung vom 24. November 2022 genehmigte sechs Globalbudget mit kumulierten Bruttoausgaben von Fr. 9'427'722.

Die Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023 genehmigte insgesamt Fr. 4'373'932 Kreditüberträge aus der Investitionsrechnung 2022, die sich wie folgt zusammensetzten:

Projekt	Kreditübertrag in Fr.
Stadthaus Ersatz Kopierer und Sanierung Telefonanlage, Anpassungen EDV	48'424
Unterhalt Strassen / Sanierung Mattweid	198'456
Neue Bushaltestellen ganzes Stadtgebiet	92'827
Friedhof - Sanierung Erdbestattungsgräber, Neugestaltung Kinderfriedhof	41'444
Sanierung Abwasserleitungen Mattweid	364'851
Sanierung Abwasserleitung Schauensee, Zihlweid	81'633
Schulhaus Tormatt / Sanierungen Fassaden	283'922
Sportplatz Seeland, Ersatz Sportplatzbeleuchtung durch LED	173'861
Stadthaus, Erweiterung und Optimierung Büros Verwaltung	88'514
Aktienzeichnung Meierhöfli AG, Nachtragskredit 2022	3'000'000

Damit ergibt sich aktuell ein ergänztes Budget 2023 mit Bruttoausgaben von Fr. 13'801'654, die sich gemäss linker Tabelle auf die sechs früheren Aufgabengebiete verteilen. Die rechte Tabelle spiegelt die Aufteilung der Positionen auf die neuen Aufgabengebiete:

AB	Beträge in Tausend Fr.	Budget 2023 alte Version			AB	Beträge in Tausend Fr.	Budget 2023 neue Version		
		Ausgaben	Einnahmen	Netto			Ausgaben	Einnahmen	Netto
1	Behörden, Verwaltung, Volkswirtschaft	48		48	2	Finanzen und Sicherheit	8'936	1'025	7'911
2	Gesundheit, Soziales, Freizeit, Sicherheit	235	25	210	3	Raum, Umwelt und Energie	100		100
3	Bildung	88		88	4	Infrastruktur	4'678	210	4'468
4	Bau und Raumordnung	1'276	10	1'266	6	Bildung	88		88
5	Finanzen, Steuern, Umwelt	9'737	1'200	8'537					
6	Immobilien	2'416		2'416					
TOTAL		13'802	1'235	12'567	TOTAL	13'802	1'235	12'567	

1.2 Hochrechnung 2023

Erfolgsrechnung 2023

Die Gemeindeversammlung bewilligte über die sechs Globalbudget kumuliert einen Verlust von Fr. 568'267.

Die Einnahmen dürften sich im Rahmen der Budgetvorgaben bewegen. Hingegen sind bei den Ausgaben erwartungsgemäss tiefere Kosten und Projektverzögerungen zu erwarten. Damit dürfte die Stadt Sempach für das Kalenderjahr 2023 einen Gewinn ausweisen, wobei die Höhe substanziiell unterhalb der Vorjahre liegen dürfte (Gewinn 2022: Fr. 1.75 Millionen).

Investitionsrechnung 2023

Das ergänzte Budget 2023 sieht Bruttoausgaben von Fr. 13.80 Millionen vor.

Aufgrund der Erweiterung des Aktionariats Meierhöfli AG mit Eich und Hildisrieden, dem Planungsstand Meierhöfli sowie Verzögerungen bei der Umsetzung Gemeindestrasse Mattweid bzw. Sanierung Stadthaus dürften jeweils Fr. 3.0 Millionen nicht genutzt bzw. auf das Jahr 2024 übertragen werden. Entsprechend rechnet der Stadtrat mit Bruttoausgaben von rund Fr. 7.80 Millionen.

1.3 Planungsparameter 2024 - 2027

Für das Jahr 2024 werden die Einnahmen und Ausgaben detailliert budgetiert. In den nachfolgenden Jahren werden einmalige Veränderungen soweit bekannt ebenfalls je Kalenderjahr geplant. Für die übrigen Positionen werden nachfolgende Planungsfaktoren in den Planjahren 2025 - 2027 herangezogen:

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2023	2024	2025	2026	2027
Ø Veränderung Personalaufwand (30)			1.20%	1.20%	1.20%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)			2.00%	2.00%	2.00%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)			2.00%	2.00%	2.00%
Ø Veränderung Entgelte (42)			2.00%	2.00%	2.00%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag			1.50%	1.50%	1.50%
Zinssätze (für Neukredite)		1.90%	1.90%	1.90%	1.90%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, normal)		2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spezfin)		0.75%	0.75%	0.75%	0.75%
Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2023	2024	2025	2026	2027
Steuerfuss Gemeinde	1.75	1.70	1.75	1.75	1.75
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	0.70%	4.00%	1.00%	1.25%	1.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	4'181	4'348	4'392	4'447	4'491
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen			1.50%	1.50%	1.50%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen			2.00%	2.00%	2.00%

1.4 Dreistufige Erfolgsrechnung

Die nachfolgende Tabelle gliedert die Budgetwerte nach Aufwand- und Ertragsarten aggregiert (Fr.):

	ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
	Betrieblicher Aufwand			
30	Personalaufwand	11'549'826	11'407'388	14'743'537
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'525'955	4'814'459	4'280'182
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'642'213	1'664'274	1'701'153
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	786'374	63'581	1'607'788
36	Transferaufwand	11'379'901	10'538'639	9'889'710
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0
39	Interne Verrechnungen	6'152'785	6'096'802	5'467'769
	Total Betrieblicher Aufwand	36'037'054	34'585'143	37'690'139
	Betrieblicher Ertrag			
40	Fiskalertrag	17'657'000	16'729'500	17'316'406
41	Regalien und Konzessionen	204'600	184'100	168'049
42	Entgelte	2'866'934	2'589'690	6'574'002
43	Verschiedene Erträge	0	0	1'364'531
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	843'334	580'758	2'934'150
46	Transferertrag	7'517'325	7'615'527	8'118'101
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	6'152'785	6'096'802	5'467'769
	Total Betrieblicher Ertrag	35'241'978	33'796'377	41'943'008
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-795'076	-788'766	4'252'869
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit ohne Auflösung Spezialfinanzierung aufgrund Zusatzabschreibung Meierhöfli			1'733'00
34	Finanzaufwand	163'570	198'100	2'918'351
	Davon Zusatzabschreibung Meierhöfli			2'520'000
44	Finanzertrag	409'250	418'600	417'502
	Ergebnis aus Finanzierung	245'680	220'500	-2'500'849
	Operatives Ergebnis	-549'396	-568'266	1'752'020
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-549'396	-568'266	1'752'020

Ergebnisse: + = Gewinn / - = Verlust

1.5 Erfolgsrechnung Artensicht

Die nachfolgende Tabelle gliedert die Budgetwerte nach Aufwand- und Ertragsarten detailliert (Fr):

1.5.1 Erfolgsrechnung Artensicht Aufwand

	Sachgruppen Zusammenzug	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	36'200'623	36'200'623	34'783'244	34'783'244	42'360'511	42'360'511
	Nettoergebnis						
3	Aufwand	36'200'623		34'783'244		40'608'485	
30	Personalaufwand	11'549'826		11'407'389		14'743'536	
300	Behörden und Kommissionen	359'316		436'000		358'736	
301	Löhne des Verwaltungs-+ Betriebspersonal	3'573'515		3'264'463		5'941'267	
302	Lehrpersonen	5'375'943		5'581'722		5'703'673	
304	Zulagen	164'220		161'430		130'983	
305	Sozial- und Personalversicherungen	1'683'302		1'658'464		2'301'837	
309	Übriger Personalaufwand	393'530		305'310		307'040	
31	Sach- + Übriger Betriebsaufwand	4'525'955		4'814'459		4'280'182	
310	Material- und Warenaufwand	579'200		605'540		807'956	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	329'850		429'127		401'108	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	341'510		341'910		441'842	
313	Dienstleistungen und Honorare	1'938'350		1'745'291		1'411'728	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	806'250		1'148'641		874'383	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	117'600		111'900		120'273	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsggebühren	161'900		155'900		85'511	
317	Spesenentschädigungen	160'745		150'750		90'374	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	52'700		41'600		-63'134	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	37'850		83'800		110'141	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'642'213		1'664'274		1'701'153	
330	Abschreibungen Sachanlagen	1'529'173		1'558'727		1'605'606	
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	113'040		105'547		95'547	
34	Finanzaufwand	163'570		198'100		2'918'349	
340	Zinsaufwand	60'000		100'000		191'177	
343	Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	103'370		98'000		206'738	
344	Wertberichtigungen Anlagen FV					2'520'366	
349	Verschiedener Finanzaufwand	200		100		68	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	786'374		63'581		1'607'788	
351	Einlagen in Fonds und Spez--Finanz. im EK	786'374		63'581		1'607'788	
36	Transferaufwand	11'379'901		10'538'639		9'889'709	
360	Ertragsanteile an Dritte	38'000		41'400		40'704	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'771'681		1'569'349		1'304'753	
362	Finanzausgleich	1'183'000		1'035'000		984'525	
363	Beiträge an Gemeinwesen	8'067'220		7'892'890		7'559'726	
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	320'000					
39	Interne Verrechnungen	6'152'785		6'096'802		5'467'769	
391	IV Dienstleistungen	65'200		90'400		60'200	
393	IV Betriebs- und Verwaltungskosten	25'600		25'600		25'600	
394	IV Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	802'940		728'433		782'089	
397	Umlagen	5'259'045		5'252'369		4'599'880	

1.5.2 Erfolgsrechnung Artensicht Ertrag

	Sachgruppen Zusammenzug	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	36'200'623	36'200'623	34'783'244	34'783'244	42'360'511	42'360'511
	Nettoergebnis						
40	Fiskalertrag		17'657'000		16'729'500		17'316'406
400	Direkte Steuern natürliche Personen		14'029'000		14'002'000		14'351'601
401	Direkte Steuern juristische Personen		1'735'000		1'945'000		1'924'029
402	Sondersteuern		1'860'000		755'000		1'002'993
403	Besitz- und Aufwandsteuern		33'000		27'500		37'783
41	Regalien und Konzessionen		204'600		184'100		168'049
410	Regalien		4'600		4'600		4'599
412	Konzessionen		200'000		179'500		163'450
42	Entgelte		2'866'934		2'589'690		6'574'001
420	Ersatzabgaben		200'000		150'000		151'894
421	Gebühren für Amtshandlungen		395'989		380'000		410'656
422	Heimtaxen und Kostgelder						3'286'998
423	Schul- und Kursgelder		170'000		100'000		92'930
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'481'400		1'357'250		1'475'274
425	Erlöse aus Verkäufen		19'900		66'400		84'944
426	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen		569'645		506'040		1'041'423
427	Bussen		30'000		30'000		24'575
429	Übrige Entgelte						5'308
43	Verschiedene Erträge						1'364'531
430	Verschiedene betriebliche Erträge						139'459
439	Übriger Ertrag						1'225'072
44	Finanzertrag		409'250		418'600		417'503
440	Zinsertrag		47'100		61'600		52'992
443	Liegenschaftsertrag FV		178'350		173'350		321'534
447	Liegenschaftenertrag VV		183'800		183'650		42'976
45	Entnahmen aus Fonds und Spezfina		843'334		580'758		2'934'151
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen FK		10'500		126'607		2'415
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen EK		832'834		454'151		2'931'736
46	Transferertrag		7'517'325		7'615'527		8'118'101
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		2'722'255		2'481'785		2'956'481
462	Finanzausgleich		503'000		524'000		534'047
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		4'287'070		4'604'742		4'620'440
469	Verschiedener Transferertrag		5'000		5'000		7'133
49	Interne Verrechnungen		6'152'785		6'096'802		5'467'769
491	IV Dienstleistungen		65'200		90'400		60'200
493	IV Betriebs- und Verwaltungskosten		25'600		25'600		25'600
494	IV Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		802'940		728'433		782'089
497	Umlagen		5'259'045		5'252'369		4'599'880
9	Abschlusskonten		549'395		568'267	1'752'026	
90	Abschluss Erfolgsrechnung		549'395		568'267	1'752'026	
900	Abschluss allgemeiner Haushalt		549'395		568'267	1'752'026	

Zu Position 9 Abschlusskonten:

- Zahlen in Spalte Ertrag: Verlust
- Zahlen in Spalte Aufwand: Gewinn

1.6 Investitionsrechnung detailliert

Investitionsplanung 2024 -2027		Ergänzt	Investitionsplan 2024 -2027			
Beträge in Tausend Fr.		Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
		2023	2024	2025	2026	2027
2	Finanzen und Sicherheit	8'936	2'120	90	0	0
21	Finanzen	8'816	2'100	0	0	0
	Grundstück Seevogtey - Umwidmung vom Finanz- und Verwaltungsvermögen	2'316				
	Beteiligung an Meierhöfli AG	6'500	2'100			
23	Informatik	48	20	90	0	0
	Stadthaus / Kopierer Kanzlei und Steuern/Finanzen / Telefonie					
	Stadthaus / Sanierung Telefonanlage / Anpassungen EDV	48				
	Telefonie Softphone Lösung			50		
	IT-Cloud Betrieb; Wechsel Flex-Cloud			40		
	Digitaler Anschlagkasten		20			
25	Sicherheit	72	0	0	0	0
	FwOS - zwei Motorspritzen	72				
3	Raum, Umwelt und Energie	100	25	650	500	500
31	Raumplanung	100	25	650	500	500
	Gesamtrevision Ortsplanung / Anpassungen aus Beschwerden	100				
	Aufwertung Städtchen			300		
	Optimierung Park & Ride Autobahnein-/ausfahrt		25	350		
	Seeufer Sanierung (Umsetzungsprojekt 2026-2028)				500	500
4	Infrastruktur	4'678	2'285	4'145	3'400	3'950
41	Öffentlicher Grund	1'340	795	970	2'290	1'900
	Friedhof - Mobile Gestaltungselemente Erdbestattungsgräber	50				
	Friedhof - Sanierung Erdbestattungsgräber,	41				
	Friedhof - Neugestaltung Kinderfriedhof	72				
	Friedhof - Neubau Rampe (inkl. Werkleitungen)		75			
	Umgestaltung Gemeinschaftsgrab		250			
	Erneuerung Geräte Spielplatz Seeallee	50				
	Eingangspforte Luzernerort - Sanierung Kantonsstrasse Planung	75	120	40		
	K48: Sanierung Schulhauskurve, Eingangspforte Luzernerort, Ausführung			150	450	1'600
	Feld/Hubelstrasse: Strassenraumgestaltung	200				
	Erstellung Ladestationen für PW / E-Bike PP Seevogtei				100	
	Ersatz Parkuhren			95		
	Seeallee / Umgebung (NB WC mit Containeranlage)			100		
	Haltestellen ganzes Städtli (Hüllschirm)	93				
	Haltestellen ganzes Städtli (Meierhöfli)			50		
	Haltestellen Seesatz/Vogelwarte; NB Unterstände und Ausrüstung				240	
	Sanierung Gemeindestrasse Mattweid (ohne Werkleitungen)	698	300	300		
	Neubau Erschliessungsstrasse Allmend - Rainerstrasse (Planung)	50	50	150		
	Neubau Erschliessungsstrasse Allmend - Rainerstrasse (Umsetzung)				1'500	300
	Alte Gotthardstrasse	10				
	Werkhof: Anschaffung Frontlader			85		
42	Siedlungsinfrastruktur	921	1'175	1'150	585	800
	Siedlungsentwässerung: Sanierung Mattweid	765	400	100		
	Siedlungsentwässerung: Sanierung Schulhauskurve (Planung)	75	75	25		
	Siedlungsentwässerung: Sanierung Schulhauskurve (Umsetzung)					800
	Siedlungsentwässerung: Sanierung Büelgass				260	
	Siedlungsentwässerung: Sanierung Schauensee inkl. Anschluss Zihlweid (Planung)	82				
	Siedlungsentwässerung: Sanierung Schauensee inkl. Anschluss Zihlweid (Umsetzung)		500	1'000		
	Siedlungsentwässerung: Neubau Leitung Gundolingerweg / Hildisriederstrasse		200			
	Sanierung VakufLOW Station (Vakuumpumpwerk) Seemätteli (inkl. Zu-/Ableitungen)			25	325	
43	Immobilien Verwaltungsvermögen	2'416	315	2'025	525	1'250
	Schulhaus Tormatt / Sanierungen Fassaden	284				
	Stadthaus / Sanierung Gebäudehülle	1'160	0	600		
	Schulhaus Felsenegg / Sanierung Aula inkl. Eingangsfronten (Planung)	100				
	Schulhaus Felsenegg / Sanierung Aula inkl. Eingangsfronten (Umsetzung)		50	1'400		
	Schützenhaus Mussi: Sanierung Dach inkl. PVA, Fassade	360	95			
	Schiessstand Mussi: Sanierung Altlasten Kugelfang (Bleibelastung)				25	150
	Schulanlage: Erweiterungen Pausengong und Durchsageanlage		90			
	Schulhaus Stadt: Fenstersanierungen inkl. Fensterläden			25	350	
	Schulhaus Stadt: Ersatz Beleuchtung Schulzimmer (LED)		25			
	Bibliothek: Sanierung Gebäudehülle (Fenster, Dach, Fassade)					100
	Sportplatz Seeland, Ersatz Sportplatzbeleuchtung durch LED	174				
	Hauptgebäude Seevogtey: Sanierungen und Erneuerungen (Planung)				150	
	Hauptgebäude Seevogtey: Sanierungen und Erneuerungen (Umsetzung)					1'000
	Schulanlage: Ersatz Absturzsicherungen Aussenraum (Sicherheit)		55			
	Stadthaus: Erweiterung / Optimierung Büros	339				
6	Bildung	88	36	186	169	102
66	Stufenübergreifend	88	36	186	169	102
	Schulinformatik: Ersatz Tablets, Laptops und Beamer	40	12	118	106	91
	Schule Sempach: Esatz Schultische und -stühle	49	24	68	63	11
	Total Investitionsausgaben	13'802	4'466	5'071	4'069	4'552
	APH Meierhöfli, Verkauf Gebäude	-1'000				
	Siedlungsentwässerung: Anschlussgebühren Kanalisationsleitungen	-200	-100	-100	-200	-200
	Mattweidstrasse: Perimeterbeiträge Privater			-516		
	FwOS - zwei Motorspritzen	-25				
	Beitrag aus Fonds Für Sanierung Spielplatz Seeallee	-10				
	Schützenhaus Mussi: Rückerstattung GVL für Hagelschaden		-71			
	Schützenhaus Mussi: Rückerstattung Subventionen an PVA		-50			
	Total Investitionseinnahmen	-1'235	-221	-616	-200	-200
	Total Nettoinvestitionen	12'567	4'245	4'455	3'869	4'352

Ausgaben: + / Einnahmen: -

1.7 Politische Leistungsaufträge je Aufgabenbereiche

Nachfolgend sind die Leistungsaufträge (Punkt A) und die Globalbudgets der Erfolgsrechnung bzw. Investitionsrechnung 2024 (Bruttoausgaben unter Punkt F) für die sechs definierten Aufgabenbereiche aufgeführt, welche durch die Stimmberechtigten zu beschliessen sind.

Die Aufgaben- und Finanzpläne der Planjahre 2025 – 2027 (Punkt F, Entwicklung der Finanzen) sowie die Jahresprogramme 2024 (Punkt D, Massnahmen und Projekte) der sechs Aufgabenbereiche sind durch die Stimmberechtigten zur Kenntnis zu nehmen. Die Massnahmen werden vom aktuellen Legislaturprogramm 2022 - 2025 abgeleitet.

Punkt B fasst die Legislatorschwerpunkte des Aufgabenbereichs gemäss gültigem Legislaturprogramm für die Periode 2022 – 2025 zusammen. Unter Punkt C wird eine Lagebeurteilung per Stichtag 31.08.2023 bzgl. Umsetzungsstand Leistungsauftrag/Legislatorschwerpunkte vorgenommen.

1.7.1 Aufgabenbereich Präsidium

A) Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidium umfasst die Leistungsgruppen:

- Exekutive
- Verwaltung / Zentrale Dienste
- Kanzlei
- Volkswirtschaft
- Bestattungswesen

Der Stadtrat ist das zentrale Führungsorgan der Gemeinde und repräsentiert die Stadt Sempach. Die Stadtratsmitglieder üben ihre vorwiegend strategische Funktion im Nebenamt aus. Die Verwaltung sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der Entscheide des Stadtrats und der übrigen Organe, sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben und dient als Ansprechpartner der Einwohnerinnen und Einwohner. Die Kanzlei leistet gemäss den gesetzlichen Grundlagen Dienstleistungen in den Bereichen Wahlen, Abstimmungen, Einwohnerkontrolle, Zivilstandswesen, Bürgerrechtswesen, Erbschaftswesen und unterstützt die Exekutive administrativ. Aufgrund des geschichtsträchtigen Hintergrundes der Stadt Sempach trägt sie besonders Sorge zu den kulturellen Anlässen, sowie zu den historischen Bauwerken. Dazu unterstützt sie diese auf verschiedene Arten. Das Standortmarketing und das Gewerbeswesen fördern Sempach gesellschaftlich sowie wirtschaftlich und machen die Stadt touristisch attraktiv.

B) Legislatorschwerpunkte

Die Gemeindestrategie 2022 - 2031 sowie das Legislaturprogramm 2022 - 2025 spiegeln die Legislatorschwerpunkte. Als Schwerpunkte des Ressorts gelten die Stärkung der internen und externen Kommunikation und eine klare Aufteilung der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Organisation.

Die Führungsorganisation wird periodisch überprüft und bedarfsgerecht geschärft. Die strategischen und operativen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen sind klar aufgeteilt. Die Stadt Sempach ist ein attraktiver Arbeitgeber. Die Arbeits- und Anstellungsbedingungen werden periodisch überprüft und bei Bedarf angepasst. Die Unterstützung von Gewerbe, Tourismus und Brauchtum bleibt ein zentrales Thema.

C) Lagebeurteilung

Die Gemeindestrategie sowie das Legislaturprogramm wurden vom Stadtrat verabschiedet und von den Stimmberechtigten am 30. November 2021 zur Kenntnis genommen. Die im Legislaturprogramm aufgeführten Massnahmen wurden im Hinblick auf die neue Aufbauorganisation auf die neuen Aufgabengebiete überführt. Die Umsetzungsplanung erfolgt zusammen mit den Mitarbeitenden der Verwaltung. Bei der Priorisierung sind die zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen zu beachten.

Die teilrevidierte Gemeindeordnung, welche von den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2022 verabschiedet wurde, trat per 1. September 2023 in Kraft. Die Organisationsverordnung wurde totalrevidiert und durch den Stadtrat per 1. September 2023 verabschiedet. Durch die Neuordnung der Ressorts und den Ausbau der Geschäftsleitung wurden die Zuständigkeiten von Aufgabengebieten, Kommissionen und Arbeitsgruppen neu geregelt, welche nun gefestigt werden müssen. Die geplante Einführung einer Controlling-Kommission anstelle der heutigen Rechnungskommission erfordert eine erneute Teilrevison der Gemeindeordnung, welche zu Beginn der neuen Legislatur per 1. September 2024 in Kraft treten soll.

Der Stadtrat hat im Frühling 2023 eine Einwohnerbefragung in Zusammenarbeit der OST – Ostschweizer Fachhochschule durchgeführt. Die Ergebnisse waren erfreulich, jedoch zeigte sich in einigen Themenfeldern auch Optimierungspotential. Im Hinblick auf laufende Projekte und die Planung des neuen Legislaturprogramms werden sich der Stadtrat und die Geschäftsleitung intensiv mit den Resultaten auseinandersetzen.

Die Einführung eines Jugendbeirats wird nicht weiterverfolgt. Die Jugendlichen sollen mit gezielten Massnahmen für politische Themen sensibilisiert werden. Dabei sollen vor allem bestehende Gefässe wie die Jugendarbeit oder bestehende Kampagnen benutzt werden.

Die Besetzung von freien Stellen ist auch in der öffentlichen Verwaltung zunehmend eine Herausforderung. Attraktive Arbeits- und Anstellungsbedingungen sind von zentraler Bedeutung. Die Erfahrungen der revidierten Personal- und Besoldungsverordnung werden periodisch überprüft.

D) Massnahmen und Projekte (Jahresprogramm)

1. Überprüfung Botschaften / Kommunikationsmittel
2. Definition Schwerpunkte aus Bevölkerungsbefragung
3. Revision Reglement über die Beherbergungsabgaben und Kurtaxen
4. Sicherstellung gesetzeskonformer Gemeindeversammlungen und Urnenabstimmungen (inkl. Wahlen)
5. Neuordnung Kommissionen für Legislaturperiode 2024 - 2028

E) Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Messgrössen								
Fluktuation Verwaltungspersonal ohne Pensionierungen (ohne Schule und Lernende)	Personen	<2	0	<2	<2			
Anzahl Lernende Stadtverwaltung	Anzahl	3	3	3	3			
Sicherstellung einer transparenten und regelmässigen Information der Öffentlichkeit über die Behörden- und Verwaltungstätigkeit	Mind. zwei publizierte Medienberichte pro Monat	24			24			

F) Entwicklung der Finanzen

Beträge in Tausend Fr.		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		447	641	619	-3.4%	637	646	683
Total	Aufwand	1'597	1'919	1'911	-0.5%	1'942	1'970	2'031
	Ertrag	-1'154	-1'279	-1'292	1.0%	-1'305	-1'324	-1'348

Leistungsgruppen

Exekutive	Saldo	0	0	0	n.a.			
Verwaltung / Zentrale Dienste	Saldo	62	90	75	-16.7%			
Kanzlei	Saldo	244	328	303	-7.9%			
Volkswirtschaft	Saldo	115	153	183	19.6%			
Bestattungswesen	Saldo	23	69	59	-15.4%			

Investitionsrechnung

Beträge in Tausend Fr.		R 2022	B 2023 ergänzt	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben		0	0	0	n.a.	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	n.a.	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	0	0	n.a.	0	0	0

G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2024 (Aufwandüberschuss) der Erfolgsrechnung ist Fr. 22'000 tiefer als im Vorjahr.

Wichtigste Abweichungen:

- Das Versicherungswesen (Fr. 35'000) ist in der neuen Organisationsstruktur beim Aufgabenbereich Finanzen und Sicherheit zugewiesen

Im Aufgabenbereich Präsidium sind für 2024 keine Investitionen geplant.

1.7.2 Aufgabenbereich Finanzen und Sicherheit

A) Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Finanzen
- Steuern
- Informatik
- Sicherheit

Der Bereich Finanzen organisiert und führt das Finanz- und Rechnungswesen, insbesondere die Jahresrechnung sowie das Budget und den Aufgaben- und Finanzplan inkl. sämtlichen Nebenbüchern sowie das Lohnwesen, gemäss den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Mitarbeitenden des Bereichs Steuern führen ein vollständiges und korrektes Steuerregister für die Gemeinden Sempach und Eich. Das Steuerveranlagungsverfahren für die natürlichen Personen (exkl. Selbständigerwerbende) sowie das Rechtsmittelverfahren werden gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt.

Die ICT-Infrastruktur erfüllt die gesetzlichen Sicherheitsvoraussetzungen gemäss SRL 26b - Verordnung über die Informatiksicherheit und über die Nutzung von Informatikmitteln (Informatiksicherheitsverordnung) des Kantons Luzern. Die Verwaltungsdienstleistungen sollen so einfach wie möglich, orts- und zeitunabhängig abgewickelt werden können. Dabei werden auch die neuen Interaktionsmöglichkeiten (Online-Schalter, E-Gouvernement-Lösungen, Digitalisierung, mobiles Arbeiten) berücksichtigt. Die ICT-Infrastruktur und Arbeitsplätze sollen den Usern effizientes und benutzerfreundliches Arbeiten ermöglichen.

Der Zivilschutz und die Feuerwehr erfüllen neben der übrigen Blaulichtorganisation für unser Land wichtige Aufgaben. Katastrophen und Notlagen, wie z. B. eine Überschwemmung, Brandfälle oder eine Pandemie, können sich jederzeit ereignen. Diese Organisationen helfen mit, solche Ereignisse zu bewältigen. Die Zivilschutzorganisation Nord-West ist in der Stadt Sempach als Standortgemeinde verankert. Die Rechnungsführung erfolgt in Form einer ausgleichenden Spezialfinanzierung mit eigenem Kostenträger. Die Feuerwehr Oberer Sempachersee ist eine Hilfsorganisation im Milizsystem. Das Einsatzgebiet umfasst mit den Gemeinden Sempach, Hildisrieden und Eich rund 21,9 km² mit 8'240 Einwohnern. Zwischen den Einsätzen bereitet sich die Feuerwehr durch zahlreiche Übungen auf Ereignisse aller Art vor. Die Mitglieder erhalten eine hochwertige Ausbildung innerhalb der Organisation sowie durch Kurse der Gebäudeversicherung Luzern.

B) Legislatorschwerpunkte

Der Stadtrat hat im Jahr 2022 die heutige Finanzstrategie verabschiedet. Die Zielsetzung dabei bleibt ein sorgfältiger und vernünftiger Umgang mit den finanziellen Mitteln. Der Steuerfuss ist nachhaltig auf die im Umfeld liegenden Gemeinden abgestimmt.

Die Stadt Sempach will eine moderne und funktionale ICT-Infrastruktur und benutzerfreundliche Arbeitsplätze sichern, welche die Leistungen an den Kunden optimiert, wirtschaftlich ist und gegen Cyber-Risiken Schutz bietet.

Der Personalbestand des Zivilschutzes ist sichergestellt, der Bevölkerungsschutz in der Zusammenarbeit mit dem Kanton wird auf dem gewohnt hohen Niveau weitergeführt. Die neue Organisationsstruktur per 2023 der ZSO Nord West wird gefestigt. Die Aufgabenerfüllung der Feuerwehr ist jederzeit sichergestellt und der Personalbestand ist gesichert.

C) Lagebeurteilung

Die Stadt Sempach ist finanziell gut aufgestellt. In den letzten Jahren konnte das Eigenkapital kontinuierlich erhöht werden. Dank stetiger Steigerung der Steuerkraft der Steuerpflichtigen können die im Quervergleich überdurchschnittlichen operativen Ausgaben in der Verwaltung, Schule und der Infrastruktur unverändert getragen werden. Die Steuerkraftsteigerung wird aber auch dazu führen, dass die Nettobelastung für den kantonalen Finanzausgleich insbesondere in den Jahren 2024 und 2025 zunehmen wird. Der aktuelle Steuerfuss liegt, trotz den in den Jahren 2020 - 2023 erfolgten vier Senkungen von total 0.25 Einheiten, aktuell noch leicht oberhalb des aktuellen Mittelwerts des Wahlkreises Sursee und aller Gemeinden des Kantons Luzern. Mit der für 2024 beantragten weiteren Senkung sollte der Steuerfuss der Stadt Sempach leicht unter die jeweiligen Mittelwerte sinken. Der Kanton Luzern plant auf das Jahr 2025 eine Steuergesetzrevision. Gemäss Vernehmlassungsentwurf würde dabei allein in Sempach kommunale Mindererträge von knapp einer Million Franken anfallen (entspricht 0.12 Steuereinheit). Die Stadt Sempach rechnet aufgrund der Stellungnahmen, dass die Mindereinnahmen gestaffelt anfallen werden. Entsprechend sind im vorliegenden Finanzplan in den Jahren 2025 und 2027 Ertragseinbussen bei natürlichen und juristischen Personen eingeplant. Nach der starken Reduktion des Steuerfusses in den Jahren 2020 - 2024 um total 0.30 Einheiten ist trotzdem eine Wiedererhöhung des Steuerfusses auf 1.75 Einheiten per Inkraftsetzung der Steuergesetzrevision eingeplant, soweit die Stadt Sempach nicht zusätzliche Erträge aufgrund einer weiteren Stärkung Steuerkraft bzw. zusätzliche Sondersteuern vereinnahmen oder weitere Kostensenkungen umsetzen kann.

Sempach verzeichnete im letzten Jahr eine leichte Abnahme der Bevölkerung, bevor sie ab 2024 aufgrund Neuüberbauungen wieder zunehmen dürfte. Dabei setzt sich der Alterungsprozess fort. Auch bei den abnehmenden Schülerzahlen zeigt sich bisher kein Gegentrend, die Schülerzahlen dürften jedoch auch aufgrund der Bautätigkeit ab 2024 leicht erhöhen. Die Inflation und das Zinsniveau dürften sich nach Jahren mit sehr tiefen Werten auf einem höheren, international aber unverändert moderaten Niveau bewegen.

D) Massnahmen und Projekte (Jahresprogramm)

1. Sicherstellung Einhaltung Vorgaben Finanzstrategie
2. Sicherstellung gesetzeskonformer Abläufe im Planungs- und Abrechnungswesen (inkl. Nebenbücher)
3. Sicherstellung einer stabilen ICT-Infrastruktur
4. Planung und Umsetzung Digitalisierungsvorhaben
5. Führung des Rechnungswesens für ZSO Nord-West und Feuerwehr oberer Sempachersee

E) Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Messgrössen								
Veranlagungsstand Lauf. Steuerperiode (natürliche Personen)	%	85	82	85	85			
Einsprachequote Veranlagungen	Prozent	<1.5	1	<1.5	<1.5			
Vollkosten pro IT-Arbeitsplatz	Fr.	<7'000	6'072	6'673	6'731			
Kostendeckungsgrad Feuerwehr Sempach	Prozent	100	83	85	100% ^{*1}			
Bestand Feuerwehr Oberer Sempachersee	Anzahl Eingeteilte	90	115	110	110			

^{*1} Die Feuerwehr Sempach vereinnahmt seit Jahren substanziiell geringere Ersatzabgaben als Ausgaben für die Feuerwehr anfallen (Differenz wird durch den noch bestehenden Spezialfinanzierungsfonds abgedeckt). Seit 2011 wird eine Ersatzabgabe von 2.25 Promille des steuerbaren Einkommens der Ersatzabgabepflichtigen erhoben. Um gegen Ende des laufenden Jahrzehnts nicht eine extrem starke Erhöhung umsetzen zu müssen, wird eine raschere Erhöhung angestrebt. Der Stadtrat beschloss deshalb eine Erhöhung der Ersatzabgabe per 2024 auf neu 3.50 Promille.

F) Entwicklung der Finanzen

Beträge in Tausend Fr.		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		-16'916	-16'455	-16'464	0.1%	-17'177	-17'215	-17'206
Total	Aufwand	3'167	4'431	5'695	28.5%	5'030	5'160	5'317
	Ertrag	-20'082	-20'886	-22'159	6.10%	-22'246	-22'375	-22'522

Leistungsgruppen

Finanzen	Saldo	-38	-31	36	218.1%
Steuern	Saldo	-16'981	-16'551	-16'720	1.0%
Informatik	Saldo	0	0	0	n.a.
Sicherheit	Saldo	104	127	219	72.2%

Investitionsrechnung

Beträge in Tausend Fr.		R 2022	B 2023 ergänzt	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben		16	8'936	2'120	-76.5%	90	0	0
Einnahmen		3'620	-1'025	0	n.a.	0	0	0
Nettoinvestitionen		-3'604	7'911	2'120	-73.2%	90	0	0

G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2024 (Ertragsüberschuss) der Erfolgsrechnung ist Fr. 9'000 höher als im Vorjahr.

Wichtigste Abweichungen:

- Höherer Nettobeitrag an den kantonalen Finanzausgleich (Mehrausgaben Fr. 169'000)
- Höhere interne Verrechnungen von kalk. Zinsen (Mehrausgaben Fr. 75'000)
- Tiefere Fremdkapitalzinsen (Minderausgaben Fr. 38'000).
- Tieferer Steuerfuss von 1.70 Einheiten (Vorjahr 1.75 Einheiten) (Mindereinnahmen Fr. 400'000), teilweise Kompensation durch Steuerkraftsteigerung bzw. Erhöhung Anzahl Steuerpflichtige (Mehreinnahmen Fr. 150'000)
- Höhere budgetierte Sondersteuereinnahmen nach Genehmigung der Ortsplanungsrevision (Mehreinnahmen Fr. 438'000)
- Zusatzkosten infolge Abgeltung Zivilschutzplätzen im Schulhaus (Mehrausgaben Fr. 72'000).
- Höhere Personalkosten Steueramt infolge Pensenaufstockung (Fr. 30'000) und höherer Sachaufwand (+Fr. 30'000)

1.7.3 Aufgabenbereich Raum, Umwelt und Energie

A) Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Raum, Umwelt und Energie umfasst die Leistungsgruppen:

- Raumplanung
- Öffentlicher Verkehr
- Baubewilligungen
- Umwelt und Energie

Mit der Raumplanung stellt der Stadtrat sicher, dass die revidierte Ortsplanung als Basis für die künftige Siedlungsentwicklung ein qualitatives Wachstum möglich macht und zu einer optimalen Bevölkerungs- und Sozialstruktur führt. Dabei wird auf die spezifischen Eigenschaften von Sempach Rücksicht genommen und eine hohe räumliche und gestalterische Qualität eingefordert.

Der öffentliche Verkehr ist ein wichtiger Teil der Mobilität. Im aktuellen Verkehrsrichtplan sind Massnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit und damit der Nutzung des öffentlichen Verkehrs vorgesehen. Im Rahmen planerischer, baulicher und gestalterischer Massnahmen ist die Mobilität laufend hinsichtlich Modalsplit zu Gunsten dem Anteil öffentlicher Verkehr zu verbessern und zu optimieren.

Im Thema Baubewilligungen wird sichergestellt, dass alle Phasen privater, öffentlicher und bewilligungspflichtiger Bauvorhaben gemäss Planungs- und Baugesetz des Kantons Luzern und Bau- und Zonenreglement der Stadt Sempach bearbeitet werden. Neben den Bauvorhaben auf dem Gemeindegebiet Sempach unterstützt der Bereich RUE die Gemeinde Hildisrieden bei der baurechtlichen Beurteilung von Baugesuchen.

Die Klima- und Energiepolitik des Kantons Luzern dient der Stadt Sempach als Basis für die eigenen Aktivitäten. Die Umwelt- und Energiekommission (UEK) prüft und plant Anlässe wie den Städtlimärt, Fördermassnahmen wie die Sträucheraktion oder nimmt Stellung zu geplanten Massnahmen des Stadtrates.

B) Legislatorschwerpunkte

Die Legislaturperiode soll genutzt werden, die OPR zu operationalisieren. Dabei gilt es, die Ziele der Ortsplanung sorgfältig umzusetzen und damit lebenswerte Orte und Quartiere zu schaffen. Mit dem Projekt Städtliaufwertung wird das Städtli weiterentwickelt, damit die Aufenthaltsqualität verbessert wird.

Die Stadt Sempach nutzt ihre Vorbildrolle im Rahmen des Energiegesetzes und den Vorgaben des Labels Energiestadt. Sie fördert erneuerbare, immissionsarme Energiequellen. In diesem Zusammenhang unterstützt sie die Korporation Sempach beim Ausbau einer bedarfsgerechten Fernwärmeversorgung. Darüber hinaus formuliert die Stadt Sempach das Ziel, die planerischen Grundlagen zur Erreichung des Klimaziels "netto Null bis 2050" zu schaffen.

C) Lagebeurteilung

Die Gesamtrevision der Ortsplanung wurde vom Regierungsrat im Sommer 2023 genehmigt. Ausgenommen von der Genehmigung sind die Themen, die mit Stimmrechtsbeschwerde angefochten wurden. Der Entscheid des Regierungsrates dazu wird noch 2023 erwartet. Im Jahr 2024 ist eine Weiterbearbeitung allfälliger Pendenzen aus der Ortsplanung vorgesehen. Gleichzeitig wird die Operationalisierung der neuen Instrumente der Ortsplanung fortgesetzt. Dabei sind in den nächsten Jahren auch diverse Richtlinien und Richtpläne neu zu schaffen oder zu überarbeiten.

Das Projekt der Städtliaufwertung wird im Jahr 2024 einen hohen Stellenwert erhalten. Der Fokus liegt auf der Mitwirkung der Bevölkerung mit dem Ziel eines Masterplans als Grundlage für die Realisierung von Massnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Parallel dazu erfolgt zusammen mit dem Kanton die Planung der Sanierung Schulhauskurve und des gesamten Vorbereiches des Städtlis.

Weiter soll der öffentliche Parkplatzbedarf überprüft und allfälliger Handlungsbedarf eruiert werden. Das Ziel ist die Sicherstellung eines nachhaltigen und öffentlich verfügbaren Angebots für den Regelfall und zu Spitzenzeiten unter gleichzeitiger Wahrung der Bedürfnisse des Sempacher Gewerbes und der Sempacher Bevölkerung.

D) Massnahmen und Projekte (Jahresprogramm)

1. Durchführung Projekt Städtliattraktivierung (Phase 1)
2. Abschluss Gesamtrevision Ortsplanung
3. Planung Projekt Schulhauskurve in Zusammenarbeit mit Kanton und Begleitgruppe
4. Festlegung Stossrichtung für zukünftiges Parkplatzangebot (VRP P1)
5. Abstimmung des Vorgehens bzgl. Planung Seeufersanierung mit dem Kanton

E) Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Messgrössen								
Durchlaufzeit ordentliches Baubewilligungsverfahren <= 40 Tage	Prozent der Baugesuche	80	50	80	80			
Durchlaufzeit vereinfachtes Baubewilligungsverfahren <= 25 Tage	Prozent der Baugesuche	80	23	80	80			
Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften	m ²	1'300	992	992	1'300			

F) Entwicklung der Finanzen

Beträge in Tausend Fr.		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		750	912	939	-4.2%	944	890	1'015
Total	Aufwand	1'916	1'828	1'958	7.1%	2'031	1'976	2'120
	Ertrag	-1'167	-916	-1'019	18.4%	-1'087	-1'086	-1'105
Leistungsgruppen								
Raumplanung	Saldo	229	280	417	48.9%			
Öffentlicher Verkehr	Saldo	384	407	406	-0.3%			
Baubewilligungen	Saldo	144	146	3	-98.2%			
Umwelt und Energie	Saldo	-7	79	114	43.0%			

Investitionsrechnung

Beträge in Tausend Fr.		R 2022	B 2023 ergänzt	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben		75	100	25	-75.0%	650	500	500
Einnahmen		0	0	0	n.a.	0	0	0
Nettoinvestitionen		75	100	25	-75.0%	650	500	500

G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2024 (Aufwandüberschuss) der Erfolgsrechnung ist insgesamt Fr. 27'000 höher als im Vorjahr.

Wichtigste Abweichungen:

- Höhere Ausgaben im Bereich Raumplanung, Raumordnung betreffend Projekten mit qualifizierten Verfahren (+Fr. 100'000)
- Höhere Einnahmen aus Baubewilligungsverfahren wegen neuem Verrechnungsverfahren (effektive Kostenverrechnung anstatt Pauschalgebühren (+Fr. 215'000))
- Höhere einmalige nichtaktivierungsfähige Projektkosten in der Leistungsgruppe Umwelt und Energie (+Fr. 55'000)

Das Globalbudget der Investitionen beträgt Fr. 25'000.

1.7.4 Aufgabenbereich Infrastruktur

A) Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen:

- Öffentlicher Grund
- Siedlungsinfrastruktur
- Immobilien Verwaltungsvermögen
- Immobilien Finanzvermögen

Der öffentliche Grund umfasst die öffentlichen Anlagen wie die Spielplätze, die Seeallee, sowie das Marktwesen, die Parkplatzbewirtschaftung und die Vermietung des öffentlichen Grundes im und ausserhalb des Städtli. Der Werkdienst sorgt mit einem bedarfsgerechten Fahrzeug- und Maschinenpark für den betrieblichen Unterhalt, die Sauberkeit, die Schneeräumung und Reparaturen. Die Schulhauswarte sind verantwortlich für den betrieblichen Unterhalt sowie für Reinigung der Schulhäuser und deren Umgebung.

Der Unterhalts- und Erneuerungsplanungen der Anlagen und Bauten zu Gunsten der Verkehrswege (Strassen) und der Siedlungsentwässerung sind im Bereich Siedlungsinfrastruktur angegliedert. In Zusammenarbeit mit externen Fachleuten sorgt der Bereich dafür, dass die Anlagen und Bauten dem Stand der modernen Technik entsprechen und den Anforderungen gerecht werden. Ebenfalls im Bereich Siedlungsinfrastruktur ist die Abfallbewirtschaftung enthalten. Die Stadtverwaltung organisiert die Sammlung des Schwarz- und Grünabfalls und betreibt eine zentrale Sammelstelle im Gebiet Stadtweiher.

Die Immobilien des Verwaltungsvermögens umfassen ausschliesslich Objekte, die zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben notwendig sind. Dazu gehören unter anderem die Schulhäuser, der Werkhof oder das Stadthaus. Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens handelt es sich um Liegenschaften oder Wohnungen, welche vermietet sind. Der Aufgabenbereich Infrastruktur stellt die kundenorientierte, nachhaltige und optimale Bewirtschaftung / Nutzung aller gemeindeeigenen Liegenschaften sicher und sorgt für den betrieblichen und baulichen Unterhalt.

B) Legislatorschwerpunkte

Nachdem das Reglement der Siedlungsentwässerung per 1. Januar 2022 überarbeitet, eine neue Abrechnungsmethode eingeführt und im Jahr 2023 operationalisiert wurde, startet im Jahr 2024 die Überarbeitung der generellen Entwässerungsplanung (GEP II). Damit schafft der Stadtrat die Grundlage für eine zeitgemässe, nachhaltige und zweckmässige Infrastruktur der Siedlungsentwässerung

Mit der geplanten Immobilienstrategie sollen die Liegenschaften überprüft werden. Für jede Liegenschaft und für jedes Objekt wird die Nutzung und der Umgang damit hinterfragt und festgelegt, oder das Vorgehen definiert, mit welchem die zukünftige Nutzung ermittelt werden kann. Die Immobilienstrategie dient als Grundlage zur Sicherstellung eines zeitgemässen und zweckmässigen Raumangebots.

Mit den Projekten Gemeindestrasse Mattweid und Schulhauskurve K48 sammelt die Stadt weitere Erfahrungen im Zusammenhang mit der Strassenraumgestaltung und der Aufwertung von Quartieren. Die qualitativen Anforderungen sollen hochgesteckt werden und der Fokus auf der Kommunikation zu und mit den Anwohnern und Nutzern liegen.

C) Lagebeurteilung

Die Neugestaltung der Schulhauskurve ist für die Stadt Sempach ein grösseres Projekt. In Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern, vertreten durch die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur wird der Strassenraum und die Umgebung zwischen Luzernerntor, Schulhausareal und Hexenturm neu organisiert werden. Wichtig in diesem Projekt ist der Einbezug der direkt betroffenen Grundeigentümer.

Die Überprüfung der Erschliessungsstrasse Allmend-Rainerstrasse wird im Jahr 2024 angegangen. Das Projekt aus dem Jahr 2014 wird im Zusammenhang mit den Sanierungsprojekten der Zivilschutzorganisation reaktiviert. Der Strassenausbau hat das Ziel, die Allmend direkt über die Rainerstrasse zu erschliessen und so die Wohnquartiere Martinshöhe, Martinsrain, Hubelweid und Hültschern vom gewerblichen Durchgangsverkehr zu entlasten. Das Ziel der Überprüfung ist die Klärung der Bewilligungsfähigkeit des Projektes. Eine Umsetzung bedarf eines Sonderkredits und ist im 2026/2027 eingeplant.

Im Jahr 2023 konnte das Projekt der Aulasanierung im Schulhaus Felsenegg soweit ausgearbeitet werden, damit im Jahr 2024 das Baugesuch mit dem Ziel der Baubewilligung und der Sonderkredit an der Gemeindeversammlung beantragt werden kann. Die Realisierung ist im Jahr 2025 geplant. Mit diesem Projekt wird die vielseitig und repräsentativ genutzte Aula saniert.

Das Projekt der Gebäudehüllensanierung am Stadthaus musste gestoppt werden. Im Rahmen der Behandlung des Baugesuches wurde festgestellt, dass das Stadthaus aufgrund der beantragten Sanierungssumme gemäss Energiegesetz einer energetischen Gesamtsanierung unterzogen werden muss. Neben der Gebäudehülle ist damit auch die Haustechnik betroffen. Auf Grund dieser neuen Rahmenbedingungen wird das Projekt gesamtheitlich überprüft.

D) Massnahmen und Projekte (Jahresprogramm)

1. Die Erarbeitung der Immobilienstrategie ist gestartet.
2. Die Umsetzung der Projekte Friedhof erfolgt gemäss Investitionsplan.
3. Die Rechnungsstellung erfolgt gemäss neuem Siedlungsentwässerungsreglement.
4. Die Planung und Realisierung der Sanierungsprojekte der Abwasserleitungen erfolgt gemäss Investitionsplan.

E) Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Messgrössen								
Vermietungsgrad Liegenschaften Finanzvermögen (8 Wohnungen)	Prozent	95	100	90	100			
Kostendeckungsgrad Abfall	Prozent	100	97	100	87.4%			
Kostendeckungsgrad Abwasserbeseitigung	Prozent	100	94.4	>100	70.5%			

F) Entwicklung der Finanzen

Beträge in Tausend Fr.		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		906	1'366	1'176	-13.9%	1'540	1'396	1'395
Total	Aufwand	5'328	6'166	6'215	0.3%	6'220	6'550	6'323
	Ertrag	-4'422	-4'799	-5'039	4.4%	-5'081	-5'154	-4'927
Leistungsgruppen								
Öffentlicher Grund	Saldo	889	567	747	31.8%			
Siedlungsinfrastruktur	Saldo	2	822	457	-44.5%			
Immobilien Verwaltungsvermögen	Saldo	0	0	0	n.a.			
Immobilien Finanzvermögen	Saldo	16	-23	-28	21.9%			

Investitionsrechnung

Beträge in Tausend Fr.		R 2022	B 2023 ergänzt	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben		727	4'678	2'285	-51.2%	4'145	3'400	3'950
Einnahmen		-312	-200	-221	10.5%	-616	-200	-200
Nettoinvestitionen		415	4'478	2'064	-53.9%	3'529	3'200	3'750

G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2024 (Aufwandüberschuss) der Erfolgsrechnung ist Fr. 190'000 tiefer als im Vorjahr.

Wichtigste Abweichungen:

- Höhere Unterhaltsausgaben bei den öffentlichen Anlagen (+Fr. 86'000)
- Höhere Ausgaben bei Anschaffungen von Maschinen und Geräten beim Werkdienst (+ Fr. 70'000).
- Tiefere Dienstleistungskosten beim Strassenunterhalt und öffentlicher Beleuchtung sowie bei öffentlichen Gewässern (-Fr. 374'000).

Das Globalbudget der Investitionen beträgt Fr. 2'285'000. Die grössten geplanten Projekte sind die Umgestaltung der Gemeinschaftsgräber (Fr. 250'000), Sanierung Gemeindestrasse Mattweid (Strasse Fr. 300'000 / Werkleitungen Fr. 400'000), Abwasserleitungssanierungen Schauensee (Fr. 500'000).

1.7.5 Aufgabenbereich Soziales und Gesellschaft

A) Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Soziales und Gesellschaft umfasst die Leistungsgruppen:

- Gesundheit
- Soziales
- Gesellschaft

Die Stadt Sempach stellt die Gesundheitsversorgung sicher und ist für ein zeitgemässes Beratungs- und Unterstützungsangebot im ambulanten und stationären Bereich zuständig. Sie sorgt für die gesetzliche und persönliche Fürsorge von bedürftigen Personen in den verschiedenen Lebenslagen und zielt darauf ab, als Anlaufstelle zu dienen und Hilfestellung zur Selbständigkeit und Eigenverantwortung sowie beruflichen und sozialen Integration zu leisten. Die operative Sozialberatung ist an das Zentrum für Soziales Sursee delegiert und gemäss Leistungsvereinbarung geregelt. Die Vereine sowie weitere Anbieter und Organisationen bilden eine wertvolle Basis für das sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Freizeitangebot in Sempach. Ebenso leistet die Freiwilligenarbeit einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung und zum Zusammenleben in der Gemeinde, weshalb sie auf verschiedene Arten gefördert und unterstützt wird.

B) Legislatorschwerpunkte

Durch den geplanten Neubau und die erfolgte Auslagerung des Alters- und Pflegeheims Meierhöfli in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft sind die definierten Plätze in der Langzeitpflege weiterhin nachhaltig zu sichern.

Das zielführende Angebot der Jugendarbeit ist bedarfsgerecht zu erweitern. Das Unicef-Label "Kinderfreundliche Gemeinde" wird mittelfristig angestrebt.

Mit der Einführung von Betreuungsgutscheinen wird der Vereinbarkeit von Familie und Beruf vermehrt Rechnung getragen.

Langzeitarbeitslose, Ausgesteuerte und Flüchtlinge werden integrativ begleitet. Das Angebot der AGOS (Aktionsgruppe Oberer Sempachersee), welche in Zusammenarbeit mit dem SAH (Schweizerisches Arbeiterhilfswerk) ein Pilotprojekt lanciert, welches in einer Leistungsvereinbarung geregelt ist, soll unterstützend dazu beitragen.

Das Bewusstsein der Bevölkerung im Umgang mit Vandalismus und Littering, sowie unerwünschtem Verhalten, soll geschärft werden. Die neu gegründete Alterskommission wird sich weiterhin mit Fragen des Alters beschäftigen. Einzelne Leuchtturmprojekte aus dem Altersleitbild der Region Sursee sind umzusetzen.

Die Unterstützung der Vereine erfolgt gemäss dem bestehenden Reglement. Anträge, für ausserordentliche Aktionen werden individuell geprüft.

C) Lagebeurteilung

Mit der Umsetzung der Organisationsentwicklung wurde auf den 1.09.2023 der Bereich Soziales und Gesellschaft neu strukturiert. Die neu geschaffene Stelle der Bereichsleitung konnte termingerecht besetzt werden. Dadurch kann den steigenden Herausforderungen vermehrt entsprochen werden.

Als Aktionärskommune nimmt der Stadtrat bei der Meierhöfli AG die Interessen der Stadt in Bezug auf die zukünftige Versorgungsplanung und die Sicherung der Finanzierung wahr.

Der Regierungsrat hat die Notlage bei der Unterbringung und Betreuung von Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich per 31. August 2023 aufgehoben. Zudem wird per 30. September 2023 die Zuweisung an die Gemeinden aufgehoben. Allerdings können diese Massnahmen bei steigenden Flüchtlingszahlen reaktiviert werden. Sollte dies der Fall sein, wird es wiederum grosse Anstrengungen erfordern, den vom Kanton geforderte Verteilschlüssel zur Unterbringung von Geflüchteten umzusetzen, damit die Stadt Sempach keine Ersatzzahlungen leisten muss. Mit der vom Kanton eröffneten temporären Asylunterkunft (52 Plätze) in der Allmend und den zusätzlich gemieteten Wohnungen leben aktuell eine grössere Anzahl von Geflüchteten vorübergehend in Sempach. Damit diese sich bei uns zurechtfinden, wird weiterhin ein grosses Engagement der Freiwilligen erforderlich sein. Ebenso werden wir weiterhin die berufliche und soziale Integration von Stellenlosen fördern.

Der Förderung von Respekt und Achtung im Zusammenleben soll mit zu planenden Präventionsmassnahmen nachhaltig begegnet werden.

Mit der Stellenplanerweiterung und Professionalisierung der Jugendarbeit, unter Kostenbeteiligung der kath. Kirchgemeinde, werden vermehrt gemeinsam themenspezifische Projekte und Anlässe geplant und durchgeführt.

Die Alterskommission wird sich mit der Thematik «Wohnen im Alter» vertieft auseinandersetzen. Zudem werden Quartierrundgänge zur Ermittlung von Gefahrenquellen und der Zugänglichkeit durchgeführt.

Mit der Einführung von Betreuungsgutscheinen wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert. Die Abgabe erfolgt gemäss den erarbeiteten Richtlinien.

Die Abklärungen und Vorbereitungsarbeiten zur Erreichung des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» werden aufgenommen.

D) Massnahmen und Projekte (Jahresprogramm)

1. Professionalisierung der Jugendarbeit gemäss definiertem Konzept nach Erhöhung der Stellenprozente
2. Initialisierung Massnahmen zur Erlangung Unicef-Label "Kinderfreundliche Gemeinde"
3. Evaluation notwendiger Massnahmen zur Gefahrenreduktion gemäss Altersleitbild
4. Evaluation Pilotphase soziale und berufliche Integration von Langzeitarbeitslosen und Ausgesteuerten in Zusammenarbeit mit AGOS
5. Erhöhung Bekanntheitsgrad Betreuungsangebot während den Schulferien

E) Messgrössen

Messgrösse	Art	Ziel-grösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Messgrössen								
Anteil der Sozialhilfebezüger/in-nen an der ständigen Wohnbevölkerung des Vorjahrs	% (Kt. Luzern Ø 2.4% (2021))	<1.0	0.4	0.8	0.5			
Bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen der familienergänzenden Kinderbetreuung. Anzahl Kinder auf der Warteliste	Anzahl Kinder	<3			<3			
Präventionsanlässe im Bereich Gesellschaft	Anzahl	2-3			2-3			

F) Entwicklung der Finanzen

Beträge in Tausend Fr.		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		6'152	6'692	6'961	4.6%	7'094	7'230	7'368
Total	Aufwand	15'704	6'905	7'144	3.5%	7'278	7'415	7'555
	Ertrag	-9'551	-214	-182	-15.0%	-184	-186	-187
Leistungsgruppen								
Gesundheit	Saldo	1'085	963	1'291	34.2%			
Soziales	Saldo	4'257	4'826	4'862	0.7%			
Gesellschaft	Saldo	810	903	808	-10.5%			

Ab dem Jahr 2023 verändern sich die Aufwand- und Ertragswerte infolge der Auslagerung des Alters- und Pflegeheims an die neu gegründete Aktiengesellschaft Meierhöfli AG - Wohnen und Pflege im Alter um jeweils 8.8 Mio. Franken im Vergleich zum Jahr 2022 (2022: ordentlicher Betrieb plus Zusatzabschreibung Gebäude).

Investitionsrechnung

Beträge in Tausend Fr.	R 2022	B 2023 ergänzt	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	0	0	0	n.a.	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	n.a.	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	n.a.	0	0	0

G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2024 (Aufwandüberschuss) der Erfolgsrechnung ist Fr. 269'000 höher als im Vorjahr.

Wichtigste Abweichungen:

- Restfinanzierung Langzeitpflege Heime und Restfinanzierung Spitex (Mehrausgaben Fr. 320'000)
- Minderausgaben bei der gesetzlichen Fürsorge (-Fr. 68'000) und im Flüchtlingswesen (- Fr. 73'000)
- SEG und KESB-Beiträge (Mehrausgaben Fr. 102'000)

Im Aufgabenbereich Soziales und Gesellschaft sind für 2024 keine Investitionen geplant.

1.7.6 Aufgabenbereich Bildung

A) Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Schuldienste
- Sonderschulung
- Stufenübergreifend (Bildungskommission, Schulleitung und Schuladministration, Allgemeine Schulkosten, Tagesstrukturen, Bibliothek, Musikschule, Schulgesundheitsdienst, Spielgruppe)

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Lehrpersonen, Eltern, Schülerinnen und Schüler werden von den Fachbereichen Schulpsychologie, Logopädie und Psychomotorik unterstützt. Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung in den schulischen und sozialen Kompetenzen werden mit dem Ziel gefördert, sie entsprechend ihren individuellen Möglichkeiten in die Regelschule, die Arbeitswelt oder in abschliessende Angebote für Jugendliche mit Behinderungen integrieren zu können. An der Volksschule wird die musikalische Bildung in Ergänzung zum Musikunterricht vermittelt. Eltern, Schülerinnen und Schüler erhalten Unterstützung bei der Gesundheitserziehung, der Gesundheitsförderung und Prävention. Der Musikschulunterricht wird von der Musikschule Oberer Sempachersee (MSOSS) gemäss der Musikschulverordnung angeboten. Die MSOSS ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine umfassende musikalische Aus- und Weiterbildung. Sie motiviert die Lernenden zum gemeinsamen Singen und Musizieren und fördert den Nachwuchs für musikalische Vereine. Das Ensemblespiel hat eine zentrale Bedeutung.

B) Legislatorschwerpunkte

Der Stadt Sempach ist ein vielfältiges, zielorientiertes und qualitativ hohes Bildungsangebot wichtig. Es soll die Entwicklung, die Integration und den Gemeinsinn der Schülerinnen, Schüler und Erwachsenen fördern. Werthaltung und ein respektvoller gesellschaftlicher Umgang sorgen für eine gelingende Integration. Alle Schulabgängerinnen und Schulabgänger finden dank dieser Qualität eine Anschlusslösung.

Die Schule Sempach mit allen Beteiligten erarbeitet eine gemeinsame pädagogische Grundhaltung mit dem Fokus auf die neue Autorität. Dies bildet die Basis für die Weiterarbeit für eine Lehr- und Lernkultur mit dem Fokus auf Lernen und Motivation, die zu einer echten Kompetenzsteigerung führen soll. Die Kindergarten- und die Primarschulstufe wurde im September 2022 «Schule mit besonderem Profil / Partizipation der Lernenden» ausgezeichnet und in den kommenden vier Labeljahren wird die Mitverantwortung für die Gestaltung der Klassen- und Schulgemeinschaft mit den Schülerinnen und Schüler weiterentwickelt. Dadurch wird weiterhin auch am Aufbau der überfachlichen Kompetenzen kongruent weiterentwickelt.

Die Schule Sempach ist mit der notwendigen und zeitgemässen ICT Infrastruktur ausgestattet, so dass die Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 im Bereich Medien und Informatik erreicht werden können. Die Umgestaltung des Schulareales (mit attraktiven Pausenplätzen) wird in Angriff genommen. Die Organisationsstruktur der Spielgruppe wird überprüft.

Die Musikschule Oberer Sempachersee (MSOSS) wird entsprechend den Anforderungen des Kantons in ihrer Organisation gefestigt.

C) Lagebeurteilung

Unsere Schule in Sempach ist gut positioniert. Dank der guten Zusammenarbeit gibt es wenige Wechsel beim Lehrpersonal, dadurch bleiben die Teams konstant. Die Schule kann sich durch diese Konstanz kontinuierlich weiterentwickeln und vieles implementieren. So kann zum Beispiel dank der individuellen Begleitung von Schülerinnen und Schülern und dem Einsatz der Schulsozialarbeit im Präventiv- und Akutbereich sehr viel frühzeitig aufgefangen und in die richtige Bahn gelenkt werden. Dadurch entstehen mehr Ruhe und Zeit für das Lernen.

Eine gemeinsame Lehr- und Lernkultur mit dem Fokus auf Lernen und Motivation ist entwickelt. Die externe Evaluation wurde durchgeführt und zwei Entwicklungsziele wurden festgelegt.

Es wurde ein ICT-Konzept erstellt. Alle Schülerinnen und Schüler sind mit Notebooks ausgerüstet. Nun wird der Fokus der Schule auf den pädagogischen Einsatz der Geräte und auf den Datenschutz gelegt.

Durch die sinkenden Zahlen der Schülerinnen und Schüler, ist es schwierig, optimale Klassengrössen zu bilden. Abgänge verteilen sich auf alle 29 Klassen, so dass die Klassengrössen nur linear leicht sinken und die angestrebte Messgrösse (18 Schülerinnen und Schüler pro Klasse) schwierig zu erreichen ist. Für 2024 erwarten wir dank den Neubauten Martinshöhe sowie der Überbauung Feld/Hubelstrasse ein Wachstum an Schülerinnen und Schülerzahlen.

Der Verein Spielgruppe Sempach wurde aufgelöst und ab dem Schuljahr 2023/24 der Schule Sempach angegliedert.

Die Musikschule oberer Sempachersee (MSOSS) wurde auf das Schuljahr 2022/23 um weitere Musikschulen ergänzt und ist damit langfristig gefestigt und aufgestellt.

D) Massnahmen und Projekte (Jahresprogramm)

1. Erarbeitung Zielbild für zukünftige Ausgestaltung der Schule
2. Feedback- und Reflexionsprozesse sind auf die geplante Schul- und Unterrichtsentwicklung ausgerichtet und erprobt
3. Schulung im Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI)
4. Stärkung Präventionsarbeit an der Schule

E) Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Messgrössen								
Kosten pro Lernender Kindergarten	Fr.	+/- kant. Durchschnitt, Stand 2022: 14'204	16'000	15'720	16'020			
Kosten pro Lernender Primarschule	Fr.	+/- kant. Durchschnitt, Stand 2022: 16'376	15'796	16'219	15'981			
Kosten pro Lernender Sekundarschule	Fr.	+/- kant. Durchschnitt, Stand 2022: 20'894	24'789	24'959	24'221			

F) Entwicklung der Finanzen

Kosten in Tausend Fr.		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		6'912	7'413	7'318	-1.3%	7'399	7'513	7'623
Total	Aufwand	12'897	13'534	13'279	-1.9%	13'473	13'702	13'930
	Ertrag	-5'985	-6'121	-5'960	-2.6%	-6'074	-6'189	-6'307

Leistungsgruppen

Kindergarten	Saldo	554	546	468	-14.3%
Primarschule	Saldo	2'521	2'527	2'522	-0.2%
Sekundarschule	Saldo	2'066	2'238	2'109	-5.8%
Schuldienste	Saldo	476	547	605	10.7%
Sonderschulung	Saldo	554	623	682	9.5%
Stufenübergreifend	Saldo	740	932	956	2.6%

Investitionsrechnung

Beträge in Tausend Fr.	R 2022	B 2023 ergänzt	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	114	88	36	-59%	186	169	102
Einnahmen	0	0					
Nettoinvestitionen	114	88	36	-59%	186	169	102

G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2024 (Aufwandüberschuss) der Erfolgsrechnung ist Fr. 95'000 tiefer als im Vorjahr.

Wichtigste Abweichungen:

- Tiefere Ausgaben beim Kindergarten, weil eine Klasse weniger geführt wird (-Fr. 205'000).
- Die tieferen Pro-Kopf Beiträgen vom Kanton bei der Primarschule und Sekundarschule können mit Kosteneinsparungen (Lohn- und Sachkosten) in etwa kompensiert werden.
- Es werden weniger Übertritte an Kantonsschulen erwartet (Minderausgaben von Fr. 119'000)
- Tiefere Ausgabenbeteiligung vom Kanton wegen neuer Berechnungsmethode Standardkostenabgeltung und wegen tieferen Schülerzahlen (Mindereinnahmen von Fr. 127'000)
- Der Kantonsbeitrag Schulsozialarbeit ist neu in den Standardkosten abgegolten und wird nicht mehr separat vergütet (Mindereinnahmen von Fr. 60'000).
- Der Beitrag an die Sonderschulkosten steigt markant (Meherausgaben Fr. 54'000)

Das Globalbudget der Investitionen beträgt Fr. 36'000 (Anschaffungen und Ersatz von Schulinformatik und Mobiliar).

1.8 Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen basieren auf den letztverfügbaren Jahresenddaten (31.12.2022), den Budgetvorgaben 2023 und 2024 sowie der beantragten Planwerte der Jahre 2025 - 2027 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung):

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)	Grenzwert	RG 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	Ø 24-27	
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	80%		5%	24%	15%	17%	14%	17%
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	10%	12.6%	2.1%	3.5%	2.3%	2.2%	2.0%	2.5%
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.4%	0.1%	0.0%	0.3%	0.6%	0.8%	0.4%
d. Kapitaldienstanteil	max.	15%	5.0%	6.1%	5.6%	5.5%	6.4%	6.9%	6.1%
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	-28%	45%	62%	85%	104%	127%	95%
f. Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	-1'153	1'722	2'391	3'229	3'911	4'709	3'571
g. Nettoschuld ohne SF pro Einw.	max.	3'000	699	3'291	3'510	3'999	4'460	5'053	4'262
h. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	62.9%	82.0%	89.0%	101.1%	111.1%	123.8%	106.3%

* = Grenzwert ist einzuhalten,

Aufgrund der Hochrechnung 2023 dürfte die Nettoschuld je Einwohner per Ende 2023 voraussichtlich auf Vorjahresniveau liegen. In den nachfolgenden Jahren 2024 - 2027 dürfte die Nettoschuld je Einwohner Fr. 1'000 - Fr. 2'000 unterhalb den in der oben dargestellten Tabelle für die entsprechenden Jahre ausgewiesenen Werten liegen, womit die kantonalen Vorgaben nur noch knapp verfehlt werden. Sofern die Stadt Sempach auch in den Jahren 2024 bis 2027 positive Jahresgewinne ausweisen und damit das Eigenkapital strategiekonform weiter erhöhen kann, besteht die Chance, dass die kantonalen Finanzkennzahlen eingehalten werden können.

1.9 Einhaltung Finanzstrategie

Der Stadtrat hat am 20. Oktober 2022 die Finanzstrategie überarbeitet und an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2022 kommuniziert.

Nachfolgend spiegelt der Stadtrat die beantragte Finanz- und Investitionsplanung mit der gültigen Finanzstrategie:

1. Ziel: Nachhaltige Mittelbeschaffung / angemessene Steuerbelastung

Strategie

- Der Verbreiterung der Steuerertragsbasis wird grosse Beachtung geschenkt. Dementsprechend hat die Pflege von bestehenden Betrieben sowie die nach Möglichkeit die Ansiedlung von neuen Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetrieben eine hohe Priorität. Eine gute Bevölkerungsdurchmischung jedoch ist höher gewichtet als die Steuerkraft.

Massnahmen

- Neben einem attraktiven Steuerfuss wird für ein wirtschaftsfreundliches Umfeld gesorgt. Das Standortmarketing wie auch die Bindung zu den Unternehmungen sollen weiterhin gepflegt werden. Für neue Unternehmen sollen die entsprechenden Kontakte geknüpft werden, damit sie ansässig werden können.
- Das räumliche Entwicklungskonzept berücksichtigt das angestrebte Bevölkerungswachstum und die Bevölkerungsdurchmischung.
- Die Höhe des Steuerfusses richtet sich nach dem nachhaltigen Finanzbedarf und sollte maximal beim Mittelwert der Gemeinden des Kantons bzw. der Gemeinden des Wahlkreises Sursee liegen.

Würdigung Stadtrat 2023

- Würdigung: für 2024 eingehalten
- Weitere Entwicklung hängt von Auswirkung Steuergesetzrevision 2025 (Mindererträge, Staffelung Inkraftsetzung) sowie weiterer Kompensationsmassnahmen ab

2. Ziel: Ausgeglichener Finanzhaushalt / Schutz des Eigenkapitals

Strategie

- Sempach strebt mit einer sorgfältigen Planung einen langfristig ausgewogenen Finanzhaushalt an.
- Das Ausgabenwachstum ist im Rahmen des Bevölkerungswachstums und der Teuerung zu halten.
- Der Stadtrat strebt mittelfristig ein Eigenkapital von mindestens 70 - 110 % des aktuellen Verwaltungsvermögens an.

Massnahmen

- Das Budget und die Finanzplanjahre der Erfolgsrechnung sind so zu gestalten, dass
 - das jährliche Defizit der vier Planjahre maximal 1/10 Steuereinheiten beträgt;
 - im Durchschnitt mehrerer Jahre das jährliche durchschnittliche Plandefizit maximal 1/20 Steuereinheiten beträgt.
- Strukturelle Aufwandüberschüsse der Rechnungsabschlüsse über mehrere Jahre sind mit einer Steuererhöhung zu kompensieren.
- Die kantonalen Vorgabewerte der Finanzkennzahlen "Nettoverschuldung pro Einwohner" sowie "Nettoverschuldung pro Einwohner ohne Spezialfinanzierungen" werden eingehalten.

Würdigung Stadtrat 2023

- 1/20 Steuereinheiten entsprechen im Jahr 2024 Fr. 400'000 mit weiter steigender Tendenz
- Vorgaben mit für 2024 erfüllt
- Zukünftig muss weiter Eigenkapital geäufnet werden, um langfristig Kennzahlen erfüllen zu können.
- Problematik Wirkung Steuergesetzrevision 2025 (insbesondere Umsetzung Phase 2 sowie Wirkung Kompensationsmassnahmen)

3. Ziel: Finanzierbare Investitionen

Strategie

- Die anstehenden Investitionen sollen in erster Linie mit den vorhandenen Mitteln finanziert werden. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad über 5 Jahre soll 100% betragen.
- Der Werterhalt der Infrastruktur wird durch massvolle und kontinuierliche Unterhaltsmassnahmen gewährleistet. Die Folgekosten aus Investitionen (Betriebs- und Unterhaltskosten, sowie Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen) sind in den Entscheidungsprozess einzubeziehen.

Massnahmen

- Die Nettoinvestitionen sind über eine Periode von 10 Jahren zu staffeln.
- Die vorgesehenen Investitionen sind jährlich auf ihre Priorisierung und Realisierbarkeit zu überprüfen.
- Die Planungssicherheit der Investitionsprojekte muss für die jeweils zwei nächsten Planjahre gewährleistet sein.
- Auf Werterhaltung und Nachhaltigkeit ist speziell zu achten. Folgekosten sind offen zu legen.
- Alternativen wie z. B. Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden, Auslagerungen, etc., müssen geprüft werden.

Würdigung Stadtrat 2023

- gute Gliederung/Verteilung der Investitionen auf Planjahre;
- jährliches Investitionsvolumen verbleibt aber oberhalb Abschreibungsbetrag → Risiko Verschuldungszunahme